

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Kristin Brinker (AfD)**

vom 10. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. November 2022)

zum Thema:

**Volkswirtschaftlicher Schaden durch Straßenblockaden**

und **Antwort** vom 24. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Nov. 2022)

Frau Abgeordnete Dr. Kristin Brinker (AfD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13888  
vom 10. November 2022  
über Volkswirtschaftlicher Schaden durch Straßenblockaden

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Seit sogenannte „Klimakleber“ und andere Personen mutwillig Straßen blockieren, werden in Berlin Staus verursacht. Durch einen Stau entsteht ein volkswirtschaftlicher Schaden.<sup>1</sup> Zwar sind die wissenschaftlichen Grundlagen zur Berechnung eines Schadens nicht standardisiert, trotzdem gibt es mögliche Rechenmodelle, die Grundlage einer Schadensermittlung sein können.

1. Wie viele Einsatzstunden sind bei der Polizei seit Beginn der Straßenblockaden bis heute in Berlin angefallen? (Bitte als Gesamtzahl und nach Einsatz tabellarisch darstellen)

Zu 1.:

Eine valide Angabe der Gesamteinsatzkräftestunden ist erst mit Beginn einer einheitlichen Führungsverantwortung am 18. Juni 2022 automatisiert recherchierbar. Die geleisteten Einsatzkräftestunden sind aufgeschlüsselt in die verschiedenen Aktionszeiträume und der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

---

<sup>1</sup> <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/staukosten-der-stillstand-kostet-milliarden/23977168.html>

Datum	Einsatzanlass	Einsatzkräftestunden
01.01. - 17.03.2022	Blockadeaktionen von Angehörigen der Klima- und Umweltbewegung	45.735
18.03.2022	Aktionen von Angehörigen der Klima- und Umweltbewegung	2.245
18.06. - 18.07.2022	Blockadeaktionen von Angehörigen der Klima-/Umweltbewegung	41.815
17.09. - 20.09.2022	XR-Aktionstage „Herbst Rebellion“	21.754
10.10. - 13.11.2022	Blockadeaktionen von Angehörigen der Klima-/Umweltbewegung „Aufstand der letzten Generation“	55.044
<b>gesamt</b>		<b>166.593</b>

Stand: 14. November 2022

Eine weitergehende automatisierte Recherche im Sinne der Fragestellung ist durch die Polizei Berlin nicht möglich. Die aufgeführten Daten können Änderungen unterliegen, die durch Eingabefristen bedingt sind.

2. Wie hoch sind die Kosten, die hierdurch entstanden sind? Mit welchem Betrag in Euro ist eine Polizeieinsatzstunde zu bewerten? (Bitte als Gesamtsumme und nach Einsatz tabellarisch darstellen)
3. Wer kommt für die Kosten der Einsätze auf? Welche Auswirkungen haben die durch die Straßenblockaden verursachten Einsätze auf das Budget der Berliner Polizei?

Zu 2. und 3.:

Ausgaben für Polizeieinsätze sind grundsätzlich durch die im Haushaltsplan von Berlin für die Polizei eingestellten Haushaltsmittel gedeckt und werden daher nicht gesondert erhoben.

4. Wie viele Polizisten sind durch solche Blockaden durchschnittlich gebunden?

Zu 4.:

Daten im Sinne der Fragestellung zu einzelnen Einsätzen oder Einsatztagen sind im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar.

5. Ist ein Anstieg von Straftaten im Zeitraum von Straßenblockaden zu verzeichnen? Wenn ja, wie äußert sich dies?

Zu 5.:

Eine valide Stellungnahme ist seitens des Senats mit der vorliegenden Datengrundlage nicht möglich.

6. Wie viele Personen hat die Polizei als Geschädigte dieser Straßenblockaden feststellen können? (Bitte als Gesamtzahl und nach Einsatz tabellarisch darstellen)

Zu 6.:

Eine valide Stellungnahme ist seitens des Senats weder zur Gesamtzahl der Geschädigten noch zu entsprechenden Angaben zu einzelnen Einsätzen möglich. Daten im Sinne der Fragestellung sind seitens der Polizei Berlin im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar bzw. werden statistisch nicht erhoben.

7. Durch Staus entsteht jedes Jahr ein volkswirtschaftlicher Schaden.<sup>2</sup> Wie hoch ist der volkswirtschaftliche Schaden, der durch die Straßenblockaden seit 2022 in Berlin verursacht wird?

8. Was kostet ein Stau exemplarisch in Berlin? Wie viele Staus wurden durch Blockaden ausgelöst?

Zu 7. und 8.:

Die Sitzblockaden beeinträchtigen zum Teil in nicht unerheblichem Maß die betrieblichen Abläufe vieler Unternehmerinnen und Unternehmer. Eine Bezifferung des wirtschaftlichen Schadens ist jedoch nicht möglich.

Eine Auswertung, wie viele Staus durch die Blockaden ausgelöst wurden, ist nicht möglich.

9. Welche zusätzlichen Abgase/Umweltschäden sind pro Staubildung durch „Klimakleber“ durchschnittlich entstanden?

Zu 9.:

Da eine Auswertung der durch die Blockaden ausgelösten Staus nicht möglich ist, kann auch hierzu keine Aussage getroffen werden.

10. Wie hat sich die „Stauzeit“ grundsätzlich in Hauptverkehrszeiten und generell in Berlin seit 2015 entwickelt? (Bitte nach Jahren auflisten)

11. Wie und in welcher Form werden Verkehrsstaus in Berlin statistisch erfasst und ausgewertet?

Zu 10. und 11.:

Der Senat hat seit Dezember 2020 Floating-Car-Daten der Fa. INRIX lizenziert, die flächendeckend im gesamten Berliner Straßennetz (bis einschließlich Stadtentwicklungsplan-Stufe IV) mittlere Geschwindigkeiten des Straßenverkehrs je Streckenabschnitt liefern. Diese Daten werden archiviert und für die Analyse des Verkehrs genutzt. Sie werden minütlich aktualisiert und enthalten die aktuelle Geschwindigkeit, Referenzgeschwindigkeit bei freiem Fluss und aktuelle Reisezeit je Streckenabschnitt. Als Stau wird dabei ein Einbruch der aktuell gefahrenen Geschwindigkeit auf unter 65% der Geschwindigkeit im freien Verkehrsfluss auf einem Straßenabschnitt gewertet. Wenn auf dem gleichen Straßenabschnitt die Geschwindigkeit wieder stabil größer oder gleich

---

<sup>2</sup> <https://www.vdi-nachrichten.com/technik/mobilitaet/der-stau-kostet-uns-milliarden/>

70% der Geschwindigkeit im freien Verkehrsfluss beträgt, gilt der Stau als wieder aufgehoben. Geschwindigkeitseinbrüche unter einer Dauer von 15 Minuten werden nicht berücksichtigt.

Für frühere Jahre stehen solche flächendeckenden Daten nicht zur Verfügung, sondern nur die Punktmessungen an den Standorten der Verkehrsdetektion, aus denen sich keine vergleichbaren Zahlen ableiten lassen.

Stautunden in Berlin insgesamt (inklusive Autobahn):

<b>Jahr</b>	<b>Quartal</b>	<b>Stautunden</b>
2021	Q1	12.275*
2021	Q2	4.541
2021	Q3	4.914
2021	Q4	4.629
2022	Q1	1.700
2022	Q2	3.254
2022	Q3	2.438

\* Ausreißer liegt u.a. an Großbaustellen wie Karl-Marx-Straße/Buschkrugallee

Stautunden während der Hauptverkehrszeit (zwischen 7 und 10 Uhr morgens und zwischen 16 und 18 Uhr abends):

<b>Jahr</b>	<b>Quartal</b>	<b>Stautunden</b>
2021	Q1	3.480
2021	Q2	1.199
2021	Q3	1.408
2021	Q4	1.400
2022	Q1	519
2022	Q2	1.040
2022	Q3	804

Berlin, den 24. November 2022

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport